

DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

NIEDERSCHRIFT

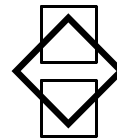
über die am Mittwoch, 13.06. 2007 um 17.30 Uhr
im Landratsamt Darmstadt, Kreistagssitzungssaal, EG,
Jägertorstraße 207, 64289 Darmstadt

stattgefundene

5.E SITZUNG

des Fahrgastbeirates der
Darmstadt-Dieburger Nahverkehrsorganisation

5./E Sitzung	13.06.2007 17.30 Uhr - 19.35 Uhr	
Fahrgastbeirat	Niederschrift	2/6



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

Anwesende:

Mitglieder des Fahrgastbeirates:

1. Irmgard Kunze-Weckerle, Vertr.in Frauen
2. Thomas Wende, Vertr. FBR
3. Renate Horneff-Oehmichen, Vertr.in FBR
4. Carsten Runge, Vertr. FBR
5. Frank Schäfer, Vertr. Behinderte
6. Hans-Jürgen Alof, Vertr. FBR
7. Karin Volz, Vertr.in Senioren
8. Felix Weidner, Vertr. IVDA
9. Renate Haschert, Stellvertr.in FBR
10. Holger Kötting, Vertr. Pro Bahn
11. Ralf Gunkel, Vertr. FBR
12. Stefan Opitz, Vertr. IVDA
13. Tobias Träxler, Vertr. FBR
14. Julian Heck, Vertr. Schüler
15. Günther Woost, Vertr. Arbeitnehmer
16. Rober Middel, Vertr. Senioren
17. Horst Roscher, Vertr. FBR
18. Eilfried Baum, Stellvertr. Arbeitnehmer
19. Omar Ben Maajouz, Vertr. Ausländerbeirat

Vertreter der Verkehrsunternehmen:

1. Silke Rautenberg, HEAG mobilo GmbH
2. Marc Sternitzky, Fa. Winzenhöler
3. Berry Hempel, RKH
4. Walter Schützenhofer, RKH
5. Franz Reh, VIAS

Verwaltung:

1. Matthias Altenhein, Geschäftsführer DADINA
2. Ilona Jäger, Geschäftsstelle DADINA
3. Norbert Stoll, Stadt Darmstadt

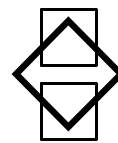
Entschuldigt:

Ursula Kretschmer, Arno Hecker, Hannes Ströbel, Lutz Maercker, Frieder Kaufmann, Bernd Meyer, Murat Serin, Gerhard Hoffmann, Agnes Hergott, Hans-Peter Hörr, Klaus Breitwieser, Fortuna Marx, Bernd Rohrmann, Bernd Hübner, Thomas Fiedler, Wolfgang Erben,

Gäste:

Markus Schläger

5./E Sitzung	13.06.2007 17.30 Uhr - 19.35 Uhr	
Fahrgastbeirat	Niederschrift	3/6 Anlagen



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

TOP 1. – Begrüßung

Der **stellvertr. Vorsitzende Günther Woost** begrüßt die Fahrgastbeiratsmitglieder und Gäste. Sein besonderer Gruß gilt dem anwesenden neuen Mitglied, Schülervertreter Julian Heck.

TOP 2. – Regularien

2.1. Ergänzung der Tagesordnung

Der **stellvertr. Vorsitzende Woost** weist darauf hin, dass es drei Tischvorlagen gibt (Anlagen 1-3), die Tagesordnung bleibt dadurch unverändert und sieht wie folgt aus

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung

2. Regularien

2.1. Genehmigung und Ergänzung der Tagesordnung

2.2. Genehmigung der Niederschrift 4./E

3. Bearbeitung der FBR-Anträge

3.1. Sachstand der Antragsbearbeitung

4. Berichte

4.1. DADINA-Geschäftsstelle

4.2. Verkehrsunternehmen

4.3. Stadt Darmstadt/Landkreis Darmstadt-Dieburg

5. Schwerpunktthema

Änderung des Nahverkehrsplans 2005-2009

6. Anträge

18.E Videoüberwachung an den Haltepunkten der Neuen Odenwald-Bahn

19.E Tarifinformation Buslinie AIR

- Anregung zur Busverbindung Linien N/NE sonntags

7. Anfragen

5/2007/E Haltestellenansage der Linie R

8. Verschiedenes

8.1. Drei zusätzliche Itinos für die Odenwaldbahn: Fahrgastbeiräte schreiben RMV

8.2. Beschwerde Linie H in Richtung Kesselhutweg

2.2. Genehmigung der Niederschrift 4./E.

Der FBR hat keine Einwände gegen die Niederschrift 4.E, sie wird wie vorgelegt zur Kenntnis genommen.

TOP 3. – Bearbeitung der FBR-Anträge

Der **stellvertr. Vorsitzende Woost** stellt fest, dass der FBR die Ergänzungen der Tischvorlage zur laufenden Liste und zur Kenntnis nimmt.

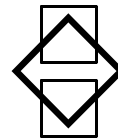
TOP 4.- Berichte

4.1. DADINA-Geschäftsstelle

Geschäftsführer M. Altenhein berichtet:

- Für die Verlängerung der Straßenbahn Alsbach, Melibokusschule liegt der Planfeststellungsbescheid durch das RP Darmstadt vor, allerdings noch keine Förderzusage vom Land Hessen.

5./E Sitzung	13.06.2007 17.30 Uhr – 19.35 Uhr	
Fahrgastbeirat	Niederschrift	4/6



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

- Die DADINA lässt zurzeit in einem Gutachten alle Schülerverkehrsströme überprüfen, um eine Optimierung der Verkehrsleistungen zu erarbeiten.
- Federführend übernimmt die DADINA die Auftragsbearbeitung zum Haltestellenausbau in einem Gesamtvolumen von 0,8 Mio. € für zwölf Kommunen.
- Zur Nutzung des MobiTicks mit kopierten Wertmarken, möchte die DADINA-Geschäftsstelle gerne die Meinung des FBR einholen. Der FBR nimmt hierbei die Position wie der RMV ein und hält dies für nicht zulässig.

Die Nachfrage von **FBR-Vertr. Schäfer** befasst sich mit finanziellen Einschränkungen für das Land Hessen aufgrund der geringen Bundesmittel: Bis 2012 bleiben die Fördermittel unverändert, danach ist es Sache der Länder, wobei der Bund an die Länder bis 2019 Fördermittel in gleicher Höhe wie bisher bereitstellt.

FBR-Vertr. Middel wünscht für das Protokoll die Auflistung der Kommunen, die sich am Haltestellenausbauprogramm beteiligen. Dies sind: Babenhausen, Eppertshausen, Fischbachtal, Groß-Bieberau, Groß-Zimmern, Münster, Otzberg, Pfungstadt, Roßdorf, Schaafheim, Seeheim-Jugenheim und Weiterstadt.

FBR-Vertr. Kötting fragt zum Sachstand der Straßenbahn Weiterstadt und zu überfüllten Straßenbahnen während des Schlossgrabenfestes nach.

Von Seiten der Geschäftsstellen wird hierzu mitgeteilt, dass es bekannt ist, dass verschiedene Gremien den Bau nicht wünschen, abschließende Beschlüsse sind allerdings dazu noch nicht gefasst wurden.

Der DADINA liegen keine Angaben wegen Überfüllungen der Straßenbahnen während des Schlossgrabenfestes vor. Sie wird sich dazu nochmals bei der HEAG mobilo informieren.

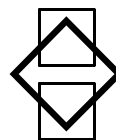
4.2. Verkehrsunternehmen

Silke Rautenberg von der HEAG mobilo GmbH berichtet:

- Das Unternehmen hat verschiedene neue Straßenbahnen in Betrieb genommen.
- Es ist bedauerlicherweise erneut zu einem Todesfall auf einer Straßenbahnstrecke gekommen.
- Für den Antrag der Verbandsversammlung einen Kupplungsschutz an den Straßenbahnen anzubringen, kann aus Sicht ihres Unternehmens keine unternehmensspezifische Lösung getroffen werden. Dies wird zunächst in den Fachgremien erörtert und Ende 2007 kann die DADINA dazu in der Verbandsversammlung die Ergebnisse berichten.
- Es stehen verschiedene Bauarbeiten an:
(Gleisaustausch Nieder-Ramstädter-Str.; Ausbesserungsarbeiten Linie 9 am Luisenplatz in den Herbstferien)
- Aufgrund der permanenten Vandalismusaktionen an der Haltestelle Waldfriedhof, hat sich das Unternehmen entschlossen, die Glasschäden am Wartehäuschen nicht mehr zu reparieren.

FBR-Vertr.in Horneff-Oehmichen regt an, dass ein Nichtraucherchutz an den Wartehallen eingeführt wird. Hierzu will sich der städtische Vertr. Norbert Stoll beim Ordnungsamt der Stadt Darmstadt kundig machen und berichten.

5./E Sitzung	13.06.2007 17.30 Uhr – 19.35 Uhr	
Fahrgastbeirat	Niederschrift	5/6



DADINA
Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

FBR-Vertr. Schäfer fragt nach den ersten Erfahrungen mit dem Fahrscheinverkauf beim Busfahrer. Hierzu berichtet **DADINA-Geschäftsführer Altenhein**, dass die Fahrzeiten generell knapp sind, allerdings schnell als Ursache der Fahrscheinverkauf herangezogen wird und dies nicht immer zutreffend ist.

Berry Hempel von der Firma RKH berichtet, dass jetzt der Ausstieg nach 20 Uhr zwischen den Haltestellen auf der Linie n61/n71 möglich ist, da eine entsprechende Versicherung besteht.

Marc Sternitzky von der Firma Winzenhöler teilt zum gleichen Thema mit, dass dies weder im Nahverkehrsplan noch in den Verträgen mit dem RMV vorgesehen ist und auch aus Gründen der Verkehrssicherheit von seinem Unternehmen nicht gemacht wird.

FBR-Vertr. Dr. Dapp bemängelt die fehlende Koordination von Ansagen und Anzeigen in den Fahrzeugen.

Aus Sicht des Verkehrsunternehmens dürfte diese Diskrepanz nur marginal sein. Ferner stellt Herr Sternitzky fest, dass es für die einzelnen Verkehrsunternehmen schwierig ist, während des Fahrbetriebes miteinander zu kommunizieren. Auch habe der RMV in seinen Ausschreibungen dies nicht als Vollsystem vorgesehen.

Franz Reh von der VIAS berichtet, dass die Modernisierung der Infrastruktur auf der Odenwaldbahn gut vorangeht und im Herbst die Strecke zwischen Wiebelsbach und Darmstadt drankommt. Er rechnet bis Anfang August mit dem Konzept für den Ersatzfahrplan. Zur bestehenden Fahrradmitnahmeregelung gibt es kritische Anmerkungen der FBR-Mitglieder.

Am 22. Juni wird der Haltepunkt TU-Lichtwiese eröffnet. Zur Inbetriebnahme gibt es einen Sonderhalt, fahrplanmäßig halten die Züge dann ab 23. Juni. Es kann jetzt nur ein Zwischenschritt realisiert werden und es können nur Züge von/nach Darmstadt und dem Odenwald halten. Mit Inbetriebnahmen des elektronischen Stellwerks kommt dann ein umfassenderer Fahrplan zum Einsatz.

4.3. Stadt Darmstadt/Landkreis Darmstadt-Dieburg

Norbert Stoll von der Stadt Darmstadt erläutert

- Die Haltestelle TU-Lichtwiese ist bautechnisch abgenommen.
- Am Bahnhofsvorplatz Arheilgen wird in diesem Jahr mit den Arbeiten begonnen.

TOP 5. – Schwerpunktthema

Änderung des Nahverkehrsplans 2005-2009

Geschäftsführer Altenhein erläutert die Gründe für den Änderungsbedarf im NVP. Es sind vor allem gerichtliche Entscheidungen, die den Wettbewerb im ÖPNV neu regeln.

FBR-Vertr. Weidner stellt eine alternative Sichtweise dar.

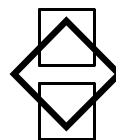
Der Fahrgastbeirat nimmt das Positionspapier des Hauptausschusses zur Kenntnis.

TOP 6. – Anträge

18.E Videoüberwachung an den Haltepunkten der Neuen Odenwald-Bahn

Der FBR beschließt einstimmig, bei wenigen Enthaltungen, den Antrag wie vorgelegt.

Dies entspricht auch dem Vorschlag des Hauptausschusses.



DADINA

Darmstadt-Dieburger
Nahverkehrsorganisation

5./E Sitzung	13.06.2006 17.30 Uhr – 19.35 Uhr	
Fahrgastbeirat	Niederschrift	6/6

19.E Tarifinformation Buslinie AIR

Der FBR folgt dem Vorschlag des Hauptausschusses und beschließt den Antrag einstimmig mit der folgenden Ergänzung:

„Weiterhin wird der DADINA-Vorstand aufgefordert, in Abstimmung mit der HEAG mobibus für eine deutliche, äußerliche Kennzeichnung der Zuschlagspflicht bei dem AIR-Bussen sowie mit dem RMV für eine korrekte Fahrpreisanzeige in der RMV-Fahrplanauskunft im Internet zuzusichern.“

HEAG mobilo Vertr.in Rautenberg merkt an, dass die Verhältnismäßigkeit zwischen umfassender Information und Kosten erhalten bleiben muss. Die Fahrplan-Aushänge sind bereits mit einem Aufkleber versehen.

Beim RMV ist ein Zuschlagshinweis, allerdings ohne genauen €-Betrag, bei der Fahrplanauskunft eingestellt.

- Anregung zur Busverbindung Linien N/NE sonntags

Geschäftsführer Altenhein stellt fest, dass der Sachverhalt wie beschrieben zutreffend ist, allerdings insbesondere in Randzeiten keine Mehrbestellungen vorgesehen sind.

TOP 7. Anfrage

5/2007/E Haltestellenaussage der Linie R

HEAG mobilo Vertr.in Rautenberg sichert eine Prüfung zu.

TOP 8. - Verschiedenes

8.1. Drei zusätzliche Itinos für die Odenwaldbahn;

Der FBR nimmt zur Kenntnis, dass die Fahrgastbeiräte der DADINA und der OREG in dieser Angelegenheit an den RMV geschrieben haben.

8.2. Beschwerde Linie H in Richtung Kesselhutweg

Der FBR nimmt die Information zur Kenntnis.

Der **stellvertr. FBR-Vorsitzende Günther Woost** schließt die Sitzung gegen 19:35 Uhr.

- gez. -

Günther Wost
Stellvertr. Vorsitzender des
DADINA-Fahrgastbeirates

Ilona Jäger
Schriftführerin
DADINA-Geschäftsstelle

Darmstadt, den 19. Juli 2007